ÜBERSICHT Hauptband

	Folie-Nr.
TOP 1: Überblick: Pflicht zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	#9
1.1. Regelungen der CSRD zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	#11
1.1.1 Materielle Inhalte der Prüfung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung	#12
1.1.2 Short-View: Begrenzte Prüfungssicherheit	#13
1.1.3 Unverbindliche Leitlinien der CEAOB zur Prüfung mit begrenzter Sicherheit	#14
1.1.4 Short-View: Hinreichende Prüfungssicherheit	#15
1.1.5 Progressive Erhöhung der verlangten Prüfungssicherheit (Problem)	#16
1.1.6 Progressive Erhöhung der verlangten Prüfungssicherheit (Lösung)	#17
1.1.7 Zeitlich verlagertes Übergang zur höheren Prüfungssicherheit geplant	#18
1.2. Anzuwendende Standards für die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#19
1.2.1 Unionweite Sicherstellung von einheitlichen und hochwertigen Bestätigungsverfahren	#20
1.2.2 Unverbindliche Leitlinien zur Prüfung mit begrenzter Sicherheit der CEAOB	#21
1.2.3 Fünf Abschnitte der unverbindlichen Leitlinien der CEAOB	#22
1.2.4 ISAE 3000 (Revised) Assurance Engagements Other Than Audits or Reviews of Historical Financial Information	#23
1.2.5 Entwurf ISSA 5000 Proposed International Standard on Sustainability Assurance 5000 (01.12.2023)	#24
1.3. Klärung von Begrifflichkeiten – zum Nachschlagen	#25
1.3.1 Abkürzungsverzeichnis - allgemein	#26
1.3.2 Entwurf ISSA 5000 – Abgrenzung von Nachhaltigkeitsaspekten und Nachhaltigkeitsinformationen	#27
1.4. Persönliche Anforderungen an die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#28
1.5. Qualitätssicherungssystem im Bereich der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#30
1.5.1 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Abwicklung der Prüfungsaufträge	#31
1.5.2 Qualitätssicherungssystem nach der CSRD	#32

Stand: 15.11.2024

TOP 1: Überblick: Pflicht zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten: Forts.		#9
1.6	Folgen einer Nicht-Umsetzung des CSDR-UmsG bis zum 31.12.2024	#33
1.6.1	Vorbemerkung	#34
1.6.2	Europäische CSRD gilt nicht unmittelbar in Deutschland	#35
1.6.3	Keine rückwirkende Anwendung auf abgeschlossene Geschäftsjahre	#36
1.6.4	Freiwillige Nutzung der ESRS für das Jahr 2024 möglich	#37
TOP 2: Wie werde ich als WP registrierter Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte (§ 324 HGB-E)?		#39
2.1	Europäische Vorgaben für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	#41
2.2	Eintragung in das Berufsregister verpflichtend	#43
2.2.1	Registrierung als „Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte“	#44
2.2.2	Zeitliche Aspekte zur Auftragsannahme	#45
2.3	Grandfather-Regelung für WP	#46
2.3.1	Teilnahme an einer Initialfortbildung	#47
2.3.2	Inhaltliche Anforderungen an die Initialfortbildung in Deutschland (Grandfather-Lösung)	#48
2.3.3	Konkretisierung (=Untermuerung) der Fortbildungsinhalte durch die WPK	#49
2.3.3.1	Themenkomplex 1: Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte	#49
2.3.3.2	Themenkomplex 2: Nachhaltigkeitsanalyse	#50
2.3.3.3	Themenkomplex 3: Due-Diligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten	#51
2.3.3.4	Themenkomplex 4: Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsaspekten	#52
2.4	Vorgaben zum zeitlichen Umfang für die Initialfortbildung zum Nachhaltigkeitsprüfer	#53
2.4.1	Initialfortbildung	#54
2.4.2	Laufende Fortbildung ab 2026	#55
2.5	Anforderungen an die zeitliche Abfolge: Initialfortbildung, Registereintragung und Auftragsannahmen	#56
2.5.1	Zeitliche Aspekte zur Übergangsregelung	#57
2.5.2	Regierungsentwurf zum CSRD-Umsetzungsgesetz: Legitimation für WPK	#58

TOP 3: Historie und Gegenwart: Nationale Prüfungsstandards zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung: IDW EPS 352 (08.2022), IDW EPS 990 (11.2022), IDW EPS 991 (11.2022) #61

3.1	Warum existieren mehrere parallel anzuwendende Verlautbarungen?	#63
3.1.1	Unionsweite Sicherstellung von einheitlichen und hochwertigen Bestätigungsverfahren	#64
3.1.2	Die drei unterschiedlichen Prüfungsstandards	#65
3.1.3	Vorrangstellung von IDW EPS 352 (08.2022)	#66
3.1.4	Aufhebung der drei IDW-Standards für die Zukunft geplant (vorläufige Lösung)	#67
3.2	IDW EPS 990 (11/2022): Inhaltliche Prüfung mit „hinreichender“ Sicherheit	#68
3.2.1	Einführung und Zweck des Standards	#69
3.2.2	Aufbau des Standards	#70
3.2.3	Prüfungsumfang	#71
3.3	IDW EPS 991 (11/2022): Inhaltliche Prüfung mit „begrenzter“ Sicherheit	#72
3.3.1	Einführung des Standards	#73
3.3.2	Zweck des Standards	#74
3.3.3	Prüfungsumfang	#75
3.4	IDW EPS 352 (08/2022): Inhaltliche Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung im Rahmen der Abschlussprüfung	#76
3.4.1	Einführung und Zweck des Standards	#77
3.4.2	Prüfungsumfang	#78
3.5	Vergleichende Betrachtung der nationalen Standards	#79
3.5.1	Kriterium Nr. 1: Sicherheits- und Verlässlichkeitsgrad	#80
3.5.2	Kriterium Nr. 2: Prüfungsumfang	#81
3.5.3	Kriterium Nr. 3: Zeitpunkt der Prüfung	#82
3.5.4	Kriterium Nr. 4: Art des Prüfungsurteils	#83
3.5.5	Kriterium Nr. 5: Unterschiedliche Beurteilung der Risiken	#84
3.5.5.1	Risikobeurteilung IDW EPS 990 (11.2022)	#85
3.5.5.2	Risikobeurteilung IDW EPS 991 (11/2022)	#86
3.5.5.3	Risikobeurteilung IDW EPS 352 (08/2022)	#87
3.5.6	Kriterium Nr. 6: Verantwortung der gesetzlichen Vertreter	#88
3.5.7	Kriterium Nr. 7: Prüfungsplanung	#89
3.5.7.1	Wesentlichkeit	#90
3.5.7.2	Reaktionen auf identifizierte Risiken	#91

TOP 3: Historie und Gegenwart: Nationale Prüfungsstandards zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung: IDW EPS 352 (08.2022), IDW EPS 990 (11.2022), IDW EPS 991 (11.2022); Forts. #61

- 3.5.8 Kriterium Nr. 8: Prüferische Vorgehensweise #92
- 3.5.9 Kriterium Nr. 9: Prüfungsbericht #93
- 3.5.10 Kriterium Nr. 10: Umfang der Prüfungsnachweise #94
- 3.5.11 Kriterium 11: Bedeutung für Stakeholder #95
- 3.6 Fazit zur vergleichenden Betrachtung der nationalen Prüfungsstandards #96

TOP 4: Gegenwart und Zukunft: Fachliche Grundlagen des ED ISSA 5000 (International Standard on Sustainability Assurance) vom 01.12.2023 #99

- 4.1 Grundsätzliches zum neuen internationalen Prüfungsstandard #101
 - 4.1.1 Aktueller Stand der Standard-Entwicklung #102
 - 4.1.2 Zielsetzung des Standards #103
- 4.2 ED ISSA 5000: Konzeption als übergeordneter Standard #104
- 4.3 Reichweite der Verlautbarung #106
 - 4.3.1 Anwendungsbereich und Prüfungsgegenstand #107
 - 4.3.2 Prüfungsaufträge mit begrenzter und hinreichender Sicherheit #108
- 4.4 Auswirkungen auf das Qualitätsmanagementsystem der WP-Praxis #109
 - 4.4.1 Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem zur Praxisorganisation #110
 - 4.4.2 Anforderungen an die fachlichen Hilfsmittel und das Qualitätsmanagement zur Auftragsabwicklung #112
- 4.5 Voraussetzungen für die Durchführung der Prüfung nach ED ISSA 5000 #114
- 4.6 Workflow: Annahme und Fortführung des Prüfungsauftrags (Meilensteine) #117
 - 4.6.1 Die verschiedenen Stadien eines Prüfungsauftrags (Meilensteine) #118
 - 4.6.2 Anforderungen an das Auftragsbestätigungsschreiben #120
- 4.7 Vorgaben zur Prüfungsdurchführung #122
 - 4.7.1 Planung des Prüfungsauftrags #123
 - 4.7.2 Risikowürdigung vs. Risikobeurteilung #124
 - 4.7.3 Prüfungsnachweise #125
- 4.8 Dokumentation und Kommunikation #127
- 4.9 Beurteilung der angewandten Kriterien, Subsequent events, Vollständigkeitserklärung #131

TOP 4: Gegenwart und Zukunft: Fachliche Grundlagen des ED ISSA 5000 (International Standard on Sustainability Assurance) vom 01.12.2023; Forts. #99

4.10	Würdigung anderer Informationen	#134
4.11	Prüfungsurteil und Prüfungsbericht	#136
4.12	Sonderfragen zur Auftragsabwicklung	#139
4.12.1	Betrug und Gesetzesverstöße	#140
4.12.2	Unrichtigkeiten und Betrug	#141

TOP 5: Masterplan zur Prüfung einzelner Aspekte der Nachhaltigkeitsberichterstattung (einschließlich zahlreicher Arbeitshilfen) #143

5.1	Die 10 Schritte der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#145
5.1.1	Die Prüfung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung ähnelt der Prüfung der Finanzberichterstattung	#146
5.1.2	Schritt 1: Qualitätsmanagementsystem für die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#147
5.1.3	Schritt 2: Die Auftragsannahme und vorbereitende Tätigkeiten	#148
5.1.4	Schritt 3: Die Prüfung der Verfahren zur Ermittlung der berichtspflichtigen Informationen	#149
5.1.5	Schritt 4: Erlangung eines Verständnisses von dem nachhaltigkeitsbezogenen IKS	#150
5.1.6	Schritt 5: Risikoidentifikation und Risikobeurteilung	#151
5.1.7	Schritt 6: Reaktionen auf beurteilte Risiken	#152
5.1.8	Schritt 7: Prüfung der Angaben nach Art. 8 EU-Taxonomie-VO	#153
5.1.9	Schritt 8: Prüfung der digitalen Auszeichnung (ESEF)	#154
5.1.10	Schritt 9: Abschließende Prüfungshandlungen	#155
5.1.11	Schritt 10: Berichterstattung und Archivierung	#156
5.2	Der zentrale Vollständigkeitscheck (ZVC)	#157
5.2.1	Zielsetzung des zentralen Vollständigkeitschecks	#158
5.2.2	Erläuterung zum Gebrauch der Arbeitshilfe „ZVC“ für den Ersteller	#159
5.2.3	Erläuterung der möglichen „Feldbesetzung“ für den Ersteller	#160
5.2.4	Erläuterung zum Gebrauch der Arbeitshilfe „ZVC“ für den Prüfer	#161
5.2.5	Erläuterung der möglichen „Feldbesetzung“ für den Prüfer	#162

	Folie-Nr.
TOP 6: Im Fokus: Unterschiede zwischen begrenzter und hinreichender Sicherheit	#167
6.1. Vorbemerkung	#169
6.2. Anwendungsbereich und Prüfungsgegenstand	#171
6.3. Prüfungsaufträge nach begrenzter und hinreichender Sicherheit	#173
6.3.1 Vorgehen und Prüfungsurteil	#174
6.3.2 Würdigung bzw. Identifizierung und Beurteilung von Risiken	#177
6.3.2.1 Erlangung eines Verständnisses	#177
6.3.2.2 Risikowürdigung vs. Risikobeurteilung	#179
6.3.3 Reaktionen auf die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	#180
TOP 7: Im Fokus: Besonderheiten zum Auftragsannahmeprozess	#185
7.1. Festlegung des Prüfungsziels	#187
7.2. Berufsunabhängige Verwendung des Prüfungsstandards	#189
7.3. Abgrenzung des Auftragsinhalts notwendig	#191
7.4. Feststellung, ob die Voraussetzungen für den Prüfungsauftrag vorliegen	#193
7.5. Feststellung, ob die angewandten Kriterien geeignet und verfügbar sind	#195
7.6. Hinweise aus vorläufiger Einschätzung der Auftragsumstände	#197
TOP 8: Im Fokus: Besonderheiten zur Wesentlichkeit bei der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#201
8.1. Das Konzept der Wesentlichkeit	#203
8.2. Grundsätze der Wesentlichkeit	#205
8.3. Adressaten der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#207
8.3.1 Intendierte Adressaten der Nachhaltigkeitsberichts können sein:	#208
8.3.2 Zwei Wesentlichkeitswelten"	#209
8.4. Anwendung der Wesentlichkeit durch das Unternehmen	#210
8.4.1 Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess des Unternehmens	#212
8.4.2 Die Kriterien für die Nachhaltigkeitsinformationen	#213
8.4.3 Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess geht über die doppelte Wesentlichkeit hinaus	#214
8.4.4 Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess geht über die doppelte Wesentlichkeit hinaus	#215

		Folie-Nr.
TOP 8:	Im Fokus: Besonderheiten zur Wesentlichkeit bei der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung Forts.	#201
8.4.5	Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess geht über die doppelte Wesentlichkeit hinaus	#216
8.4.5.1	Fall 1: Umgang mit „nicht wesentlichen Themen“	#216
8.4.5.2	Fall 2: Pflichtenlage bei wesentlichen Themen mit negativen Auswirkungen (4 To Do's)	#217
8.5	Anwendung der Wesentlichkeit durch den Prüfer	#219
8.5.1	Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess des Unternehmens	#220
8.5.2	Der „zweigeteilte“ Ansatz der Wesentlichkeit	#221
8.5.3	Wesentlichkeitsbeurteilung auf Ebene der Informationskategorien	#222
8.5.4	Wie muss der Prüfer den Wesentlichkeitsprozess des Unternehmens prüfen?	#223
8.5.5	Die Wesentlichkeit für das Unternehmens und für den Prüfer sind nicht identisch	#224
8.5.6	Der Wesentlichkeitsprozess des Prüfers	#225
8.5.7	Zahlreiche verschiedene Wesentlichkeiten sind zu beachten	#226
TOP 9:	Im Fokus: Besonderheiten beim nachhaltigkeitsbezogenen Internen Kontrollsystem	#229
9.1	Einordnung des IDW Praxishinweises 4/2023 in die Prüfungsstandards	#231
9.2	Unterschied zwischen IDW PS 982 und IDW Praxishinweis (PH) 4/2023	#233
9.3	Warum ein gesonderter Praxishinweis für das IKS?	#235
9.4	Verantwortlichkeiten für das nachhaltigkeitsbezogene IKS	#239
9.5	Ausgestaltung eines IKS zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts	#243
9.5.1	Kontrollumfeld	#245
9.5.1.1	Unternehmenskultur und Selbstverpflichtung	#245
9.5.1.2	Verhaltenskodex für Mitarbeiter	#246
9.5.1.3	Unabhängige Aufsicht und Fachkompetenz	#247
9.5.1.4	Unabhängige Aufsicht und Fachkompetenz	#248
9.5.2	IKS-Ziele	#249
9.5.2.1	Analyse und Anpassung gesetzlicher Vorgaben, Standards & Einbindung von Stakeholdern	#249
9.5.2.2	Berichterstattungskriterien gemäß ESRS 1, Anlage B & Dokumentation Wesentlichkeitsanalyse	#250

Stand: 15.11.2024

TOP 9: Im Fokus: Besonderheiten beim nachhaltigkeitsbezogenen Internen Kontrollsystem; Forts.		#229
9.5.3	Risikobeurteilungsprozess	#251
9.5.3.1	Identifizierung und Beurteilung von Risiken für den Nachhaltigkeitsbericht	#251
9.5.3.2	Risiken durch dolose Handlungen	#254
9.5.3.3	Festlegung der Risikobeurteilung	#255
9.5.4	Kontrollumfeld	#256
9.5.4.1	Identifizierung und Validierung von Informationen	#256
9.5.4.2	Kontrollen der Berichtsqualität	#257
9.5.4.3	Überprüfung der Arbeit von Experten	#258
9.5.4.3	Überprüfung der Arbeit von Experten	#258
9.5.4.4	Vermeidung von Management-Bias	#259
9.5.4.5	IT-Kontrollen zur Datenintegrität	#260
9.5.4.6	Klare Auslegungs- und Terminregelungen	#261
9.5.5	Information und Kommunikation	#262
9.5.5.1	Festlegung der Datenpunkte	#262
9.5.5.2	Validierung, Kommunikation und Dokumentation	#263
9.5.5.3	Schulung der Mitarbeiter	#264
9.5.6	Überwachung	#265
9.5.6.1	Qualitätsmanagementprozess & interne Revision	#265
9.5.6.2	Unabhängige Prüfung des IKS & Ursachenanalyse	#266
9.5.6.3	Verbesserungsmaßnahmen & Prüfungsausschuss	#267
9.6	Prüfung der Angemessenheit und Wirksamkeit des IKS zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts	#268
9.7	Verweis auf wertvolle Anlagen im Praxishinweis 4/2023	#272
9.7.1	Anlage 1: Übersicht über Inhalt des Nachhaltigkeitsberichts	#274
9.7.2	Anlage 2: Prozesse zur Gewinnung und Verarbeitung von bestimmten Nachhaltigkeitsinformationen	#275
TOP 10: Die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung durch den Aufsichtsrat		#279
10.1.	Bisherige Regelungen zur Prüfung durch den Aufsichtsrat	#281
10.1.1	Bisherige Regelung zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung durch den Aufsichtsrat	#282
10.1.2	Maßstäbe für die Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung durch den Aufsichtsrat	#283

	Folie-Nr.
TOP 10: Die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung durch den Aufsichtsrat; Forts.	#279
10.1.3 Beauftragung eines externen Prüfers durch den Aufsichtsrat möglich	#284
10.2. Der Deutsche Corporate Governance Kodex als Grundlage für die Tätigkeit von Aufsichtsräten	#285
10.2.1 Deutscher Corporate Governance Kodex – was ist das?	#286
10.2.2 Ziele des Deutschen Corporate Governance Kodex	#287
10.2.3 Beachtung des DCGK nur für börsennotierte Unternehmen gesetzlich verpflichtend	#288
10.2.4 Aufsichtsräte von nicht börsennotierten Unternehmen haben auch Sorgfaltspflichten	#289
10.2.5 Der Deutsche Corporate Governance Kodex ist auch für Aufsichtsräte von nicht börsennotierten Unternehmen interessant	#290
10.3 Verstärkte Fokussierung auf Nachhaltigkeitsthemen im Rahmen des Deutschen Corporate Governance Kodex	#291
10.3.1 Berücksichtigung „Nachhaltigkeit“ im DCGK	#292
10.3.2 Ausweitung Kompetenzprofil und Überwachungsaufgabe für die Aufsichtsräte	#293
10.4 Die CSRD bzw. ESRS fordern von den Aufsichtsräten Fachwissen zur Nachhaltigkeit	#294
10.4.1 Ausweitung Kompetenzprofil und Überwachungsaufgabe für die Aufsichtsräte	#295
10.4.2 Beispiele zu Angabepflichten aus den ESRS für den Aufsichtsrat	#296
10.4.3 Neue Herausforderungen für den Aufsichtsrat aus Art. 33 Abs. 1 CSRD	#297
10.4.4 Handlungsbedarf für Aufsichtsräte	#298

Stand: 15.11.2024